

Moving Details.

Inhalt

1	Über diese Anleitung	2			
1.1	Informationen zur Anleitung	2			
1.2	Mitgeltende Unterlagen	2			
1.3	Zielgruppe	2			
1.4	Verwendete Symbole	2	3.4	Technische Daten	11
1.4.1	Sicherheitshinweise	2	4	Lagerung und Transport	11
1.4.2	Weitere Kennzeichnungen	2	5	Montage	12
2	Sicherheit	2	5.1	Werkzeuge für die Montage	12
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	5.2	Schloss mit Drücker montieren	12
2.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	3	5.3	Schloss mit feststehendem Knauf montieren	16
3	Produktbeschreibung	3	5.4	Anschraubplatten für einen Panikbeschlag montieren	18
3.1	Beispiel einer UNIQUIN-Anlage	3	5.5	Schloss mit c-lever compact montieren	18
3.2	Produktvarianten	3	5.6	Montage mit Panikbeschlag abschließen	21
3.2.1	Schlösser	3	5.7	Montage ohne Panikbeschlag abschließen	22
3.2.1.1	Fluchttürfunktionen	3	6	Wartung und Pflege	22
3.2.2	Drücker	4	6.1	Wartungshinweise	22
3.2.3	Beschläge für Schlösser mit Fluchttürfunktion	4	6.2	Reinigungshinweise	22
3.3	Lieferumfang	4	7	Demontage und Entsorgung	22
3.3.1	Standardschloss mit L-Form-Drücker	5	7.1	Werkzeuge für die Demontage	22
3.3.2	Schloss mit Wechselfunktion E, mit C-Form-Drücker und feststehendem Knauf	6	7.2	Drücker demontieren	22
3.3.3	Schloss mit Durchgangsfunktion D, mit beidseitigem C-Form-Drücker	7	7.3	Die übrigen Komponenten demontieren	23
3.3.4	Schloss mit Wechselfunktion E, mit Panikbeschlag und feststehendem Knauf				

Montageanleitung

UNIQUIN-Schlösser



DE

WN 059351 45532

2023-09 / 014543

1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage von UNIQUIN-Schlössern an einer Glastür in einem UNIQUIN-Zargensystem und enthält Informationen zu Wartung und Pflege.

Für die vollständige Montage des UNIQUIN-Trennwandsystems sind gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung ggf. weitere Anlagenkomponenten und Montageanleitungen, z. B. für das Zargensystem, erforderlich. Die abgebildeten Anlagenkomponenten und Konfigurationen sind beispielhaft und zeigen nicht jede mögliche Montagesituation.

Die gezeigten Komponenten werden beispielhaft in einer DIN-Richtung gezeigt.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Die folgenden technischen Dokumente zum Produkt sind zu beachten:

- Die projektbezogene Anlagenzeichnung
- Die beiliegenden Montageanleitungen der Komponenten im Lieferumfang
- Die Montageanleitungen aller Anlagenkomponenten
- Die UNIQUIN-Systemanleitung

1.3 Zielgruppe

Die Zielgruppe dieser Montageanleitung ist Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde.

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalwörter eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen, z. B.:



VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

1.4.2 Weitere Kennzeichnungen



Handlungsschritte in Grafiken



Positionsnummern von Bauteilen in Grafiken

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Teil einer UNIQUIN-Anlage dazu bestimmt, das Öffnen und Schließen einer Glastür in einem Zargensystem zu ermöglichen.

- Das Produkt darf nur mit Anlagenkomponenten montiert werden, die von dormakaba für die Einbausituation geplant und gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung freigegeben sind.
- Das Produkt darf nur unbeschädigt und gemäß den Anforderungen an den Montageort montiert werden.

- Das Produkt darf ausschließlich durch Fachpersonal montiert werden, das der definierten Zielgruppe entspricht.
- Es dürfen ausschließlich die Glasarten Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) aus ESG mit dem Produkt verbaut werden.
- Das Produkt ist nur für den Innenbereich geeignet.
- Das Produkt ist für den Einsatz in tropischen Ländern geeignet.

2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Das Produkt ist nicht zur Montage im Außenbereich geeignet.
- Das Produkt ist nicht zur Montage im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen geeignet, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.



Abb. 1 Nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad

3 Produktbeschreibung

3.1 Beispiel einer UNIQUIN-Anlage

Diese UNIQUIN-Anlage ist ein Beispiel für ein UNIQUIN-Trennwandsystem. Weitere Kombinationen mit anderen Anlagenkomponenten, z. B. mit einem Akustikelement oder einer Schiebetür, sind möglich.

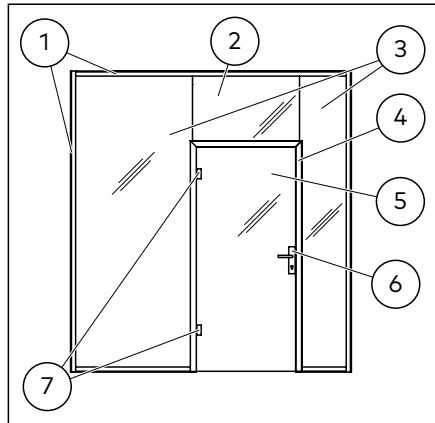


Abb. 2 Beispiel einer UNIQUIN-Anlage

- (1) Grundprofil und Abdeckprofil
- (2) Oberlicht
- (3) Seitenteile
- (4) Zargensystem
- (5) Glastür
- (6) Schloss mit Drückergarnitur
- (7) Türbänder

3.2 Produktvarianten

Es gibt verschiedene Produktvarianten für verschiedene Anwendungsbereiche.

3.2.1 Schlösser

Es gibt verschiedene Schlosseinsätze für verschiedene Anwendungsbereiche, z. B. ein Schloss mit Fluchttürfunktion für einen Notausgang.

3.2.1.1 Fluchttürfunktionen

Wechselfunktion E:

Die Wechselfunktion E ist eine Fluchttürfunktion für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden soll. Die Tür lässt sich von außen nur mit einem Schlüssel öffnen.

Ein Durchgang von innen nach außen ist mit der Wechselfunktion E durch die Betätigung des Drückers immer möglich.

Durchgangsfunktion D:

Die Durchgangsfunktion D ist eine Fluchttürfunktion für Türen, bei denen zeitweise ein Durchgang von außen erforderlich ist. Die Tür lässt sich von außen nur mit einem Schlüssel öffnen oder wenn zuvor die Fluchttürfunktion durch den Drücker von innen betätigt wurde.

Ein Durchgang von innen nach außen ist mit der Durchgangsfunktion D durch die Betätigung des Drückers immer möglich.

3.2.2 Drücker

Es gibt 3 verschiedene Drückervarianten (Abb. 3) für verschiedene Produktkombinationen.

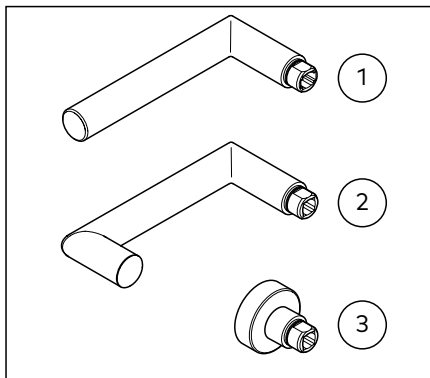


Abb. 3 Übersicht der Drückervarianten

- (1) L-Form-Drücker
- (2) C-Form-Drücker
- (3) Knauf

3.2.3 Beschläge für Schlösser mit Fluchttürfunktion

Es gibt 2 verschiedene Beschläge mit Sonderfunktionen (Abb. 4) für besondere Anforderungen, z. B. für die Wechselfunktion E und verschiedene Produktkombinationen.

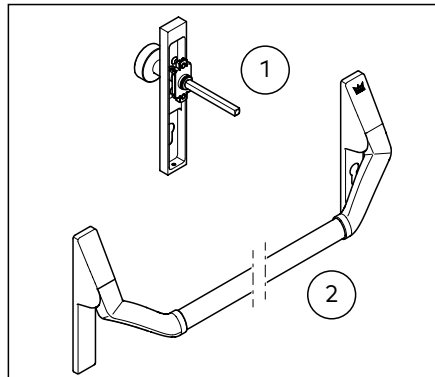


Abb. 4 Übersicht der Beschläge mit Sonderfunktionen

- (1) Feststehender Knauf
- (2) Panikbeschlag

3.3 Lieferumfang

Der Lieferumfang variiert je nach gewünschter Funktion oder vorgesehener Einbausituation.

3.3.1 Standardschloss mit L-Form-Drücker

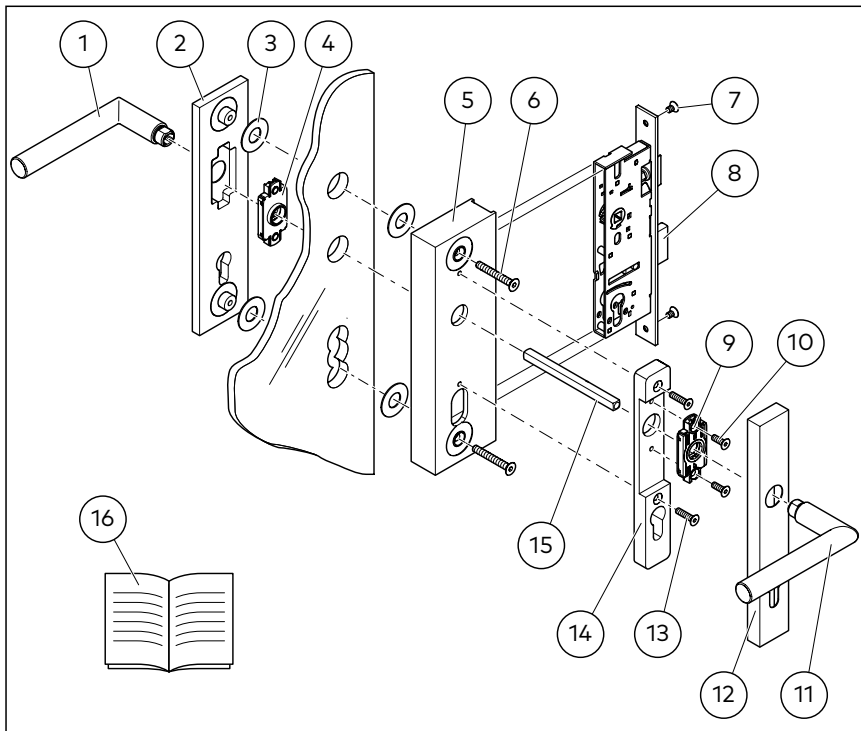


Abb. 5 Beispielhafter Lieferumfang für ein Standardschloss mit beidseitigem L-Form-Drücker

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| (1) L-Form-Drücker | (10) Schraube: M5x14 für die Drückerrosette |
| (2) Anschraubplatte | (11) L-Form-Drücker |
| (3) Zwischenlage | (12) Abdeckung |
| (4) Drückerrosette | (13) Schraube: M5x20 für die Grundplatte |
| (5) Schlosstasche für den Schlosseinsatz | (14) Grundplatte |
| (6) Schrauben:
M6x45 für die Glasdicke von 10–15,5 mm
M6x50 für die Glasdicke von 16–19 mm | (15) Vierkantstift 8 mm x 8 mm |
| (7) Schraube: M5x8 für den Schlosseinsatz | (16) Montageanleitung |
| (8) Schlosseinsatz | |
| (9) Drückerrosette | |

3.3.2 Schloss mit Wechselfunktion E, mit C-Form-Drücker und feststehendem Knauf

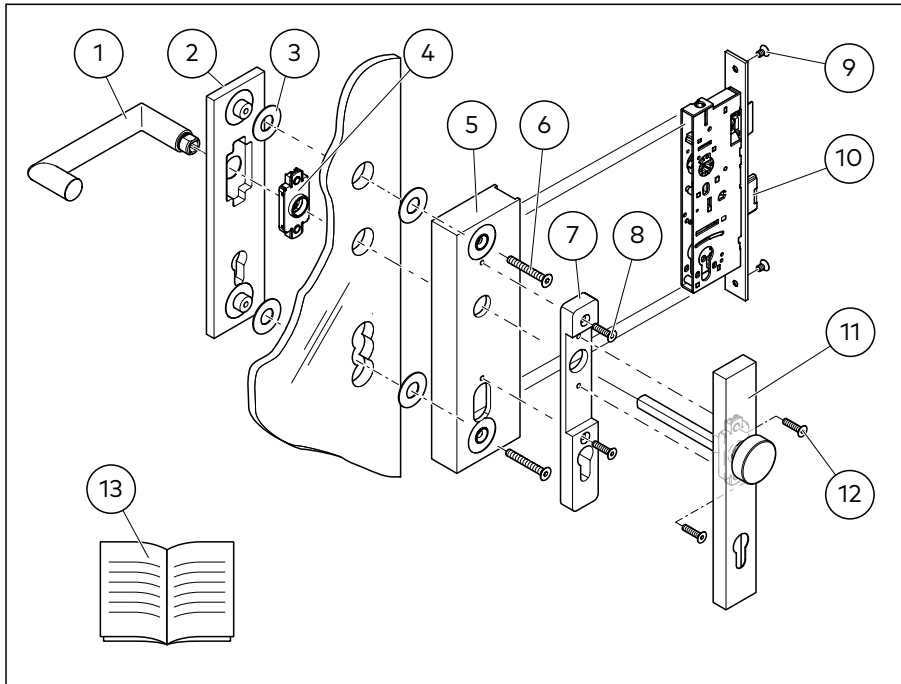


Abb. 6 Beispielhafter Lieferumfang für ein Schloss mit Fluchttürfunktion, Drücker innen und feststehendem Knauf außen

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) C-Form-Drücker</p> <p>(2) Anschraubplatte</p> <p>(3) Zwischenlage</p> <p>(4) Drückerrossette</p> <p>(5) Schlosstasche für den Schlosseinsatz</p> <p>(6) Schrauben:
M6x45 für die Glasdicke von 10–15,5 mm
M6x50 für die Glasdicke von 16–19 mm</p> <p>(7) Grundplatte</p> | <p>(8) Schraube: M5x20 für die Grundplatte</p> <p>(9) Schraube: M5x8 für den Schlosseinsatz</p> <p>(10) Schlosseinsatz</p> <p>(11) Feststehender Knauf mit Drückerrossette und Vierkantstift 9 mm x 9 mm</p> <p>(12) Schraube: M5x14 für die Drückerrossette</p> <p>(13) Montageanleitung</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

3.3.3 Schloss mit Durchgangsfunktion D, mit beidseitigem C-Form-Drücker

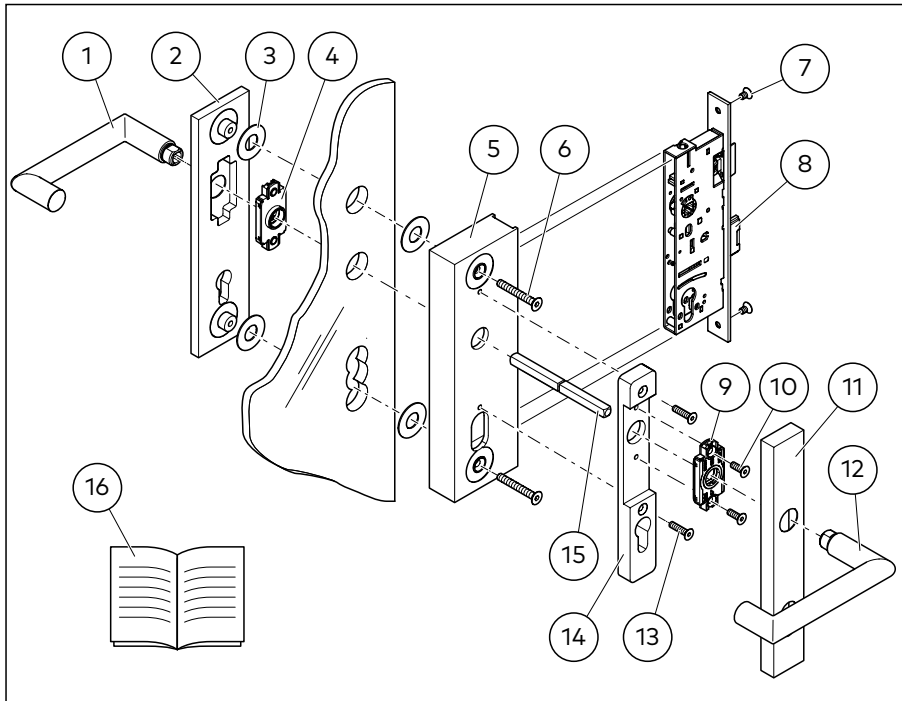


Abb. 7 Beispielhafter Lieferumfang für ein Schloss mit Fluchttürfunktion und beidseitigem Drücker

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| (1) C-Form-Drücker | (9) Drückerrosette |
| (2) Anschraubplatte | (10) Schraube: M5x14 für die Drückerrosette innen |
| (3) Zwischenlage | (11) Abdeckung |
| (4) Drückerrosette | (12) C-Form-Drücker |
| (5) Schlosstasche außen für den Schlosseinsatz | (13) Schraube: M5x20 für die Grundplatte |
| (6) Schrauben:
M6x45 für die Glasdicke von 10–15,5 mm
M6x50 für die Glasdicke von 16–19 mm | (14) Grundplatte |
| (7) Schraube: M5x8 für den Schlosseinsatz | (15) Geteilter Vierkantstift 9 mm x 9 mm |
| (8) Schlosseinsatz, z. B. Panikschloss | (16) Montageanleitung |

3.3.4 Schloss mit Wechselfunktion E, mit Panikbeschlag und feststehendem Knauf

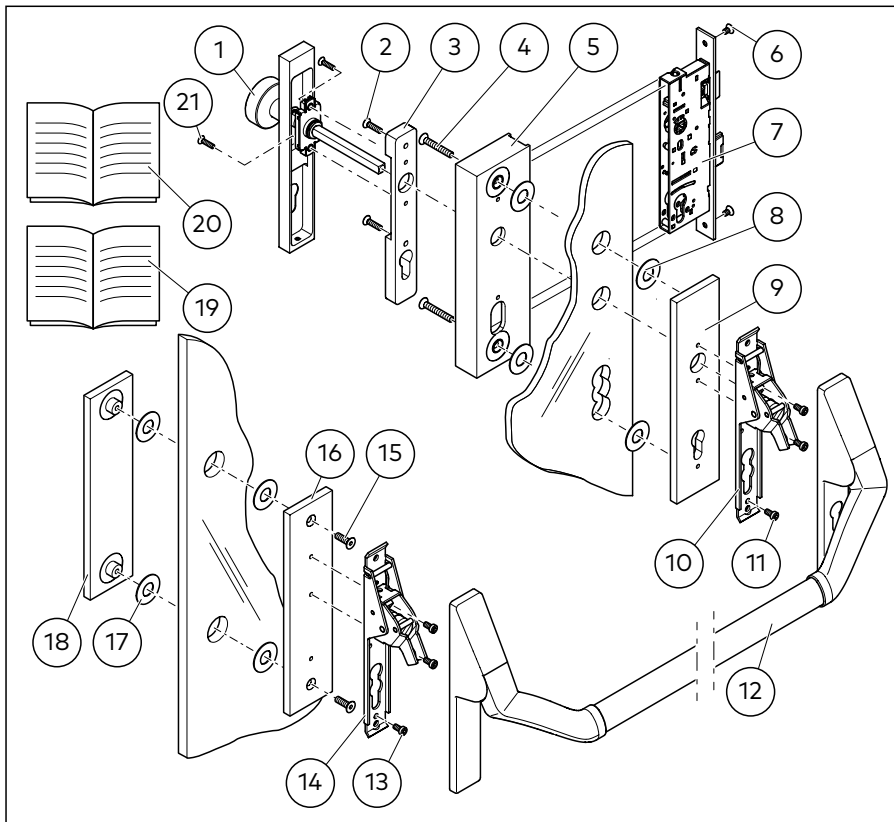


Abb. 8 Beispielhafter Lieferumfang für ein Schloss mit Fluchttürfunktion, Panikbeschlag innen und feststehendem Knauf

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) Feststehender Knauf mit Drückerrosette und Vierkantstift 9 mm x 9 mm</p> <p>(2) Schraube: M5x20 für die Grundplatte</p> <p>(3) Grundplatte</p> <p>(4) Schrauben:
M6x45 für die Glasdicke von 10–15,5 mm
M6x50 für die Glasdicke von 16–19 mm</p> <p>(5) Schlosstasche für den Schlosseinsatz</p> <p>(6) Schraube: M5x8 für den Schlosseinsatz</p> <p>(7) Schlosseinsatz</p> <p>(8) Zwischenlage</p> <p>(9) Anschraubplatte für die Schlossgegenseite</p> <p>(10) Grundplatte des Panikbeschlags</p> | <p>(11) Schraube: M5x10 für die Grundplatte</p> <p>(12) Panikbeschlag</p> <p>(13) Schraube: M5x10 für die Grundplatte</p> <p>(14) Grundplatte des Panikbeschlags</p> <p>(15) Schraube: M6x20 für die Anschraubplatte</p> <p>(16) Anschraubplatte für die Bandgegenseite</p> <p>(17) Zwischenlage</p> <p>(18) Anschraubplatte für die Bandseite</p> <p>(19) Montageanleitung</p> <p>(20) Montageanleitung des Panikbeschlags</p> <p>(21) Schraube M5x14 für die Drückerrosette</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

3.3.5 Schloss mit Durchgangsfunktion D, mit Panikbeschlag und C-Form-Drücker

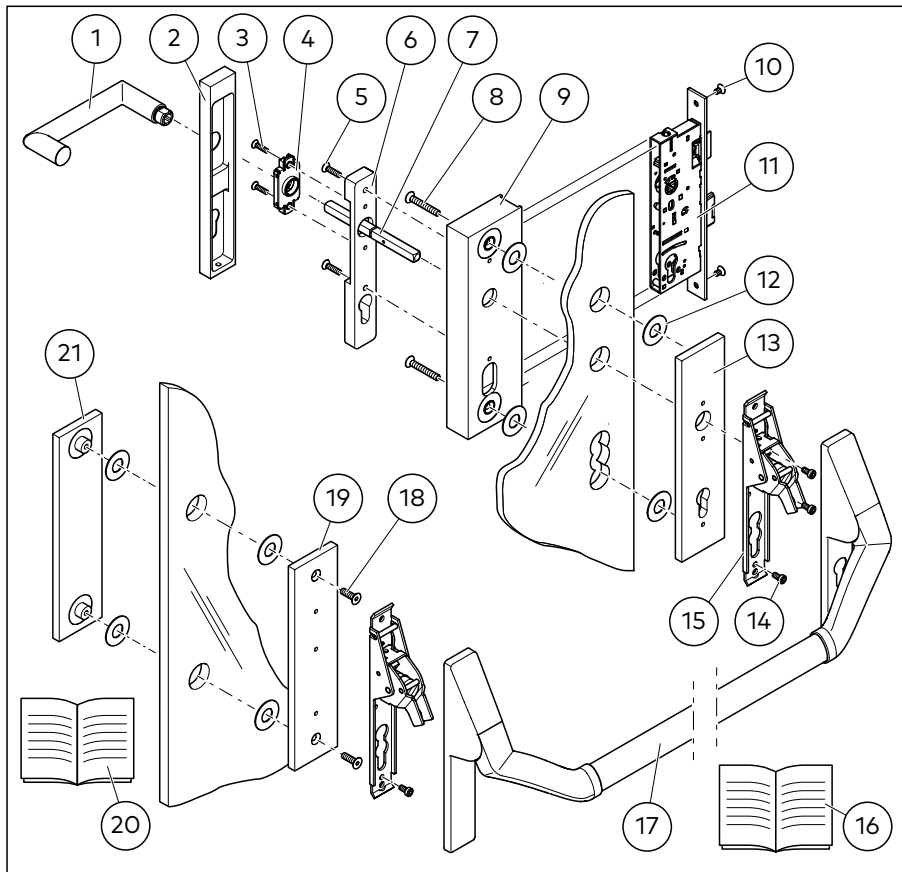


Abb. 9 Beispielhafter Lieferumfang für ein Schloss mit Fluchttürfunktion, Panikbeschlag innen und Drücker

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| (1) C-Form-Drücker | (11) Schlosseinsatz |
| (2) Abdeckung | (12) Zwischenlage |
| (3) Schraube: M5x14 für die Drückerrosette | (13) Anschraubplatte für die Schlossgegenseite |
| (4) Drückerrosette | (14) Schraube: M5x10 für die Grundplatte |
| (5) Schraube: M5x20 für die Grundplatte | (15) Grundplatte des Panikbeschlags |
| (6) Grundplatte | (16) Montageanleitung des Panikbeschlags |
| (7) Geteilter Vierkantstift 9 mm x 9 mm | (17) Panikbeschlag |
| (8) Schrauben:
M6x45 für die Glasdicke von 10–15,5 mm
M6x50 für die Glasdicke von 16–19 mm | (18) Schraube: M6x20 für die Anschraubplatte |
| (9) Schlosstasche für den Schlosseinsatz | (19) Anschraubplatte für die Bandgegenseite |
| (10) Schraube: M5x8 für Schlosseinsatz | (20) Montageanleitung |
| | (21) Anschraubplatte für die Bandseite |

3.3.6 Standardschloss mit L-Form-Drücker und c-lever compact

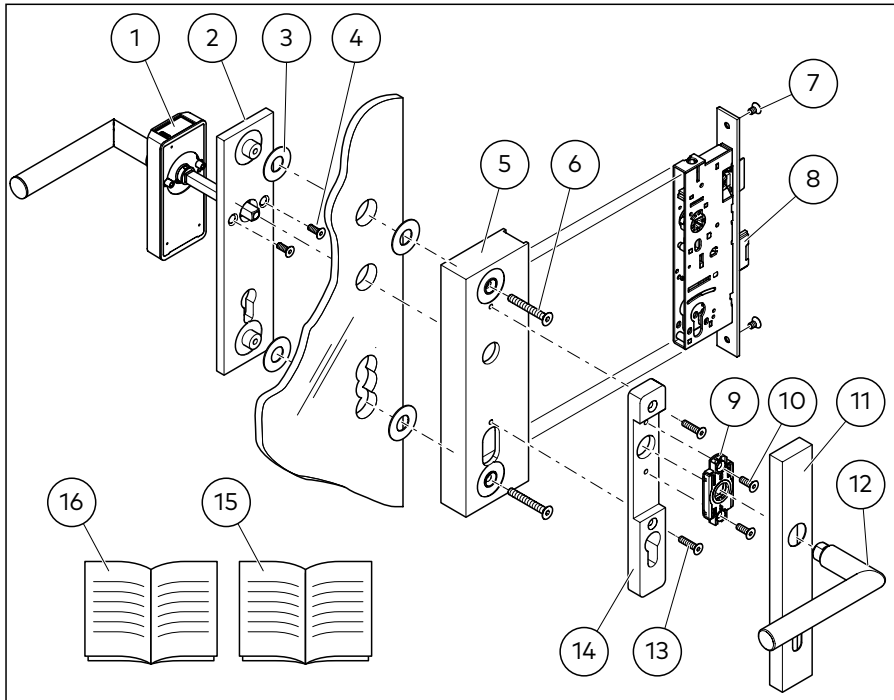


Abb. 10 Beispielhafter Lieferumfang für ein Schloss mit c-lever compact

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) L-Form-Drücker mit c-lever compact und Vierkantstift 9 mm x 9 mm</p> <p>(2) Grundplatte</p> <p>(3) Zwischenlage</p> <p>(4) Schraube für c-lever compact</p> <p>(5) Schlosstasche für den Schlosseinsatz</p> <p>(6) Schrauben:
M6x45 für die Glasdicke von 10–15,5 mm
M6x50 für die Glasdicke von 16–19 mm</p> <p>(7) Schraube: M5x8 für den Schlosseinsatz</p> | <p>(8) Schlosseinsatz</p> <p>(9) Drückerrossette</p> <p>(10) Schraube: M5x14 für die Drückerrossette innen</p> <p>(11) Abdeckung</p> <p>(12) L-Form-Drücker</p> <p>(13) Schraube: M5x20 für die Grundplatte</p> <p>(14) Grundplatte</p> <p>(15) Montageanleitung</p> <p>(16) Anleitung c-lever compact</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

3.4 Technische Daten

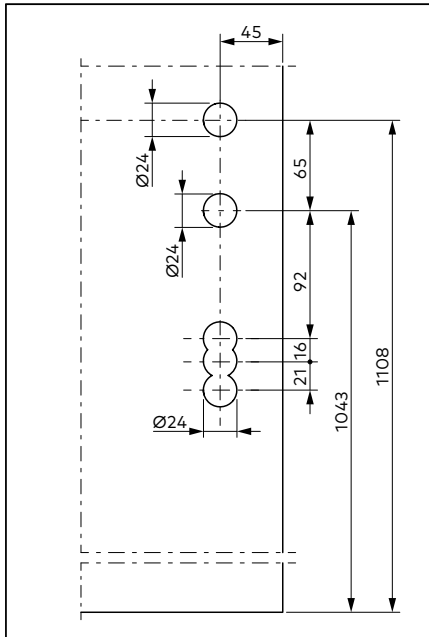


Abb. 11 Die Glasbearbeitung der Glastür für die Schlossmontage an der Hauptschließkante

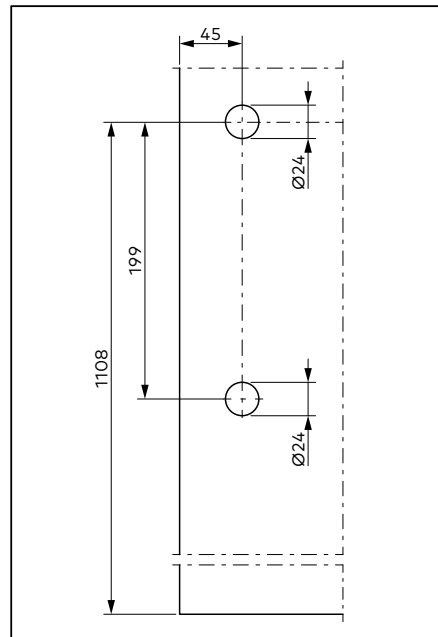


Abb. 12 Die Glasbearbeitung der Glastür für die Montage des Panikbeschlags an der Nebenschließkante/Bandseite (optional)

4 Lagerung und Transport



VORSICHT

Quetsch- und Stoßgefahr durch ungesicherte Bauteile.

Ungesicherte Bauteile können beim Transport zu Quetsch- und Stoßverletzungen führen.

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bauteile beim Transport ausreichend sichern.

**ACHTUNG****Gefahr der Beschädigung beim Transport.**

Ungesicherte Bauteile können beim Transport beschädigt werden.

- Bauteile beim Transport ausreichend sichern.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.**

Eine unsachgemäße Montage kann zu Glasbruch führen und Verletzungen verursachen.

- Einbauort sichern.
- Schutzkleidung tragen.

5 Montage**VORSICHT****Quetsch- und Stoßgefahr durch ungesicherte Bauteile.**

Ungesicherte Bauteile können beim Transport zu Quetsch- und Stoßverletzungen führen.

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bauteile beim Transport ausreichend sichern.

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Die Montageschritte sind Beispiele für übliche Produktkombinationen. Je nach Produktkombination kann es erforderlich sein, verschiedene Montageschritte miteinander zu kombinieren oder auszulassen.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch Schnittkanten.**

Der Kontakt mit Schnittkanten kann zu Schnittverletzungen führen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Schnittkanten gegen Berührung absichern.

Voraussetzungen

- Vor der Montage sicherstellen, dass die Glasbearbeitung an der Glastür den Vorgaben (Abb. 11 und Abb. 12) und der projektbezogenen Anlagenzeichnung entspricht.
- Vor der Montage prüfen, welche der beschriebenen Montageschritte für die vorliegende Produktkombination benötigt werden.

5.1 Werkzeuge für die Montage

- Winkel-Schraubendreher Torx
- Innensechskant-Satz
- Drehmomentschlüssel

5.2 Schloss mit Drücker montieren**Voraussetzungen**

- Das Zargensystem ist installiert.
- Die Öffnungsrichtung der Tür entspricht der projektbezogenen Anlagenzeichnung.

- Das Schloss hat die geforderten Funktionen, z. B. Wechselfunktion E.
 - Die Tür und die Zarge sind für die Verwendung des vorgesehenen Schlosses geeignet, z. B. Notausgang mit Panikbeschlag.
1. Die Zwischenlage auf der Schlosstasche an der Glasseite anbringen (Abb. 13).
 2. Die Zwischenlage auf der Anschraubplatte an der Glasseite anbringen.

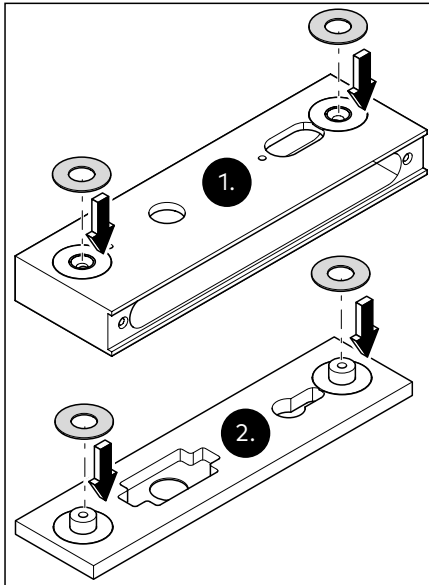


Abb. 13 Die Zwischenlagen anbringen

3. Die Drückerrossette in die Anschraubplatte setzen (Abb. 14).
4. Die Anschraubplatte an der Schlossgegensite (Bandgegensite) an die Tür halten.
5. Die Schlosstasche an der Schlossseite an die Tür halten.

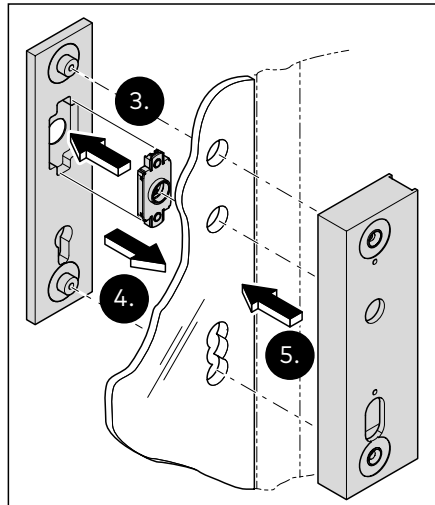


Abb. 14 Die Schlosstasche und die Anschraubplatte anbringen

6. Die Schlosstasche und die Anschraubplatte durch die Tür mit den entsprechenden Schrauben locker verbinden (Abb. 15).

I

TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die Schraubenlänge passend zur Glasdicke wählen (siehe Kapitel 3.3).

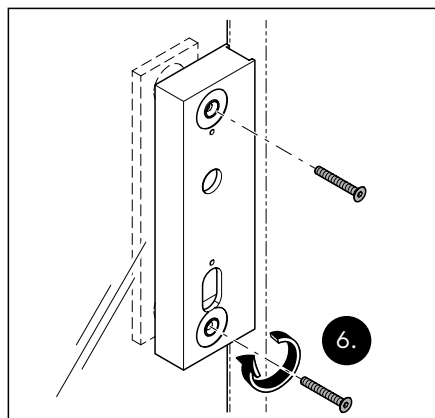


Abb. 15 Die Schlosstasche und die Anschraubplatte verbinden

7. Den Schlosseinsatz in die Schlosstasche schieben und fixieren (Abb. 16).

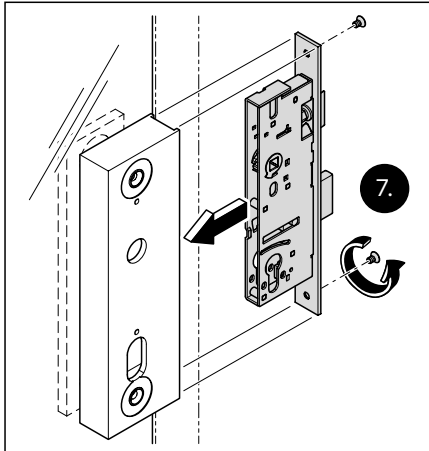


Abb. 16 Den Schlosseinsatz in die Schlosstasche schieben und fixieren

8. Die Schlosstasche senkrecht bündig an der Glaskante ausrichten (Abb. 17).
 9. Die Oberkante der Schlosstasche bündig mit der Oberkante des Schließblechs ausrichten.

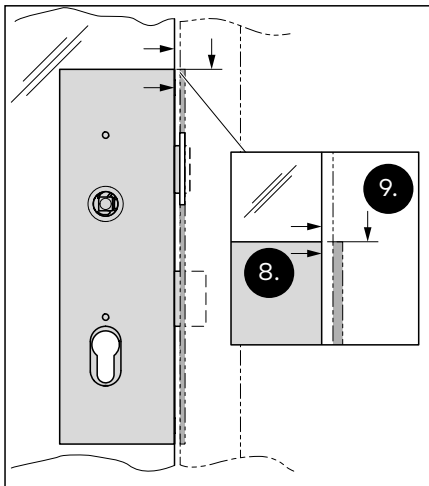


Abb. 17 Die Schlosstasche und die Falle ausrichten

10. Die Schlosstasche und die Anschraubplatte mit 10 Nm fixieren (siehe Abb. 15).

11. Die Grundplatte auf die Schlosstasche setzen (Abb. 18).
 12. Die Grundplatte an der Schlosstasche mit 2 Schrauben M5x20 mit 5 Nm fixieren.
 13. Die Drückerrossette an der Grundplatte mit 2 Schrauben M5x14 mit 5 Nm fixieren.

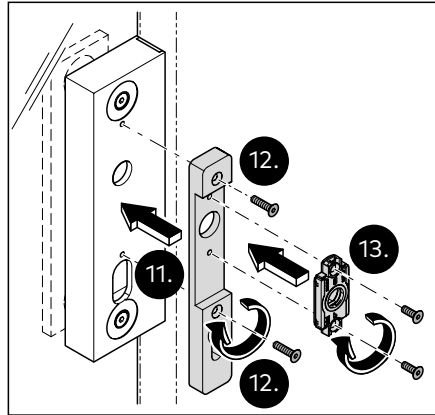


Abb. 18 Die Grundplatte an der Schlosstasche fixieren

14. Die Ausrichtung des Vierkantstifts beachten (Abb. 19).
 15. Den Vierkantstift von der Schlosseite durch die Drückerrossette bis zum Anschlag in das Schloss schieben.

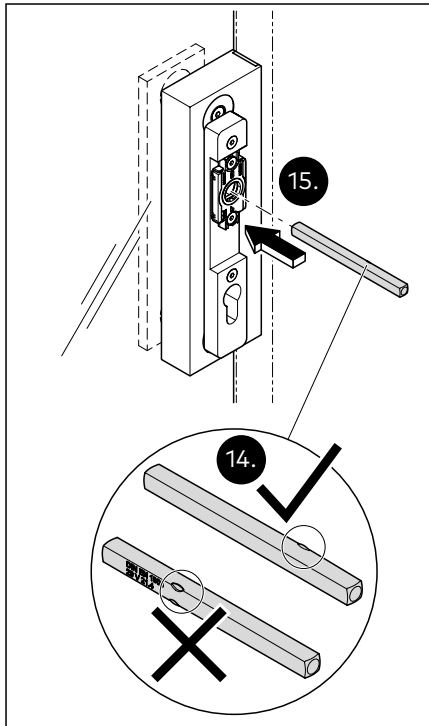


Abb. 19 Den Vierkantstift montieren



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Bei der Produktvariante mit einem festen Knauf (siehe Kapitel 5.3) wird der Vierkantstift zusammen mit der Abdeckung und dem Knauf in das Schloss geschoben.

16. Die Abdeckung auf der Grundplatte anbringen (Abb. 20).
17. Die Abdeckung mit einer Schraube M6x10 fixieren.

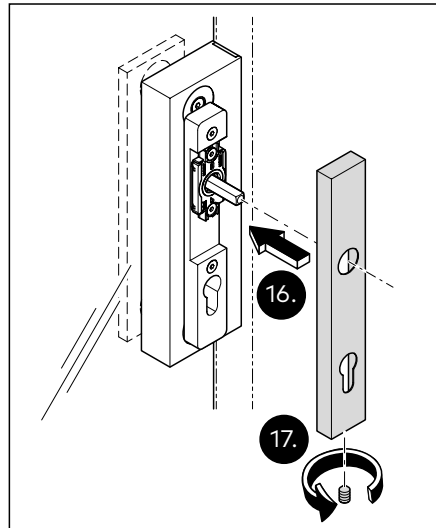


Abb. 20 Die Abdeckung auf der Grundplatte anbringen und fixieren

18. Den Drücker an der Schlossseite anbringen und hörbar am Vierkantstift einrasten lassen (Abb. 21).



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Der Drücker kann nur mit einer Seegeringzange demontiert werden (siehe Kapitel 7.2).

19. Den Drücker am Vierkantstift fixieren.

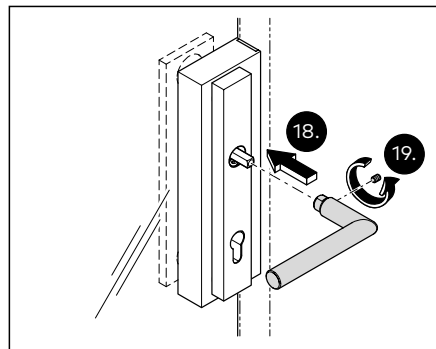


Abb. 21 Den Drücker an der Schlossseite fixieren

20. Den Drücker auf der Schlossgegensite entsprechend anbringen und fixieren.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die Montage des L-Form-Drückers kann für andere Varianten übernommen werden.

→ **Das Schloss mit dem Drücker ist montiert.**

5.3 Schloss mit feststehendem Knauf montieren

Voraussetzung

- Es ist ein Panikbeschlag vorgesehen.

Die folgenden Montageschritte zeigen beispielhaft die Montage eines feststehenden Knaufs zur Vorbereitung der Montage eines Panikbeschlags.

1. Die Zwischenlage an der Glasseite der Schlosstasche anbringen (Abb. 22).
2. Die Zwischenlage an der Glasseite der Anschraubplatte anbringen.

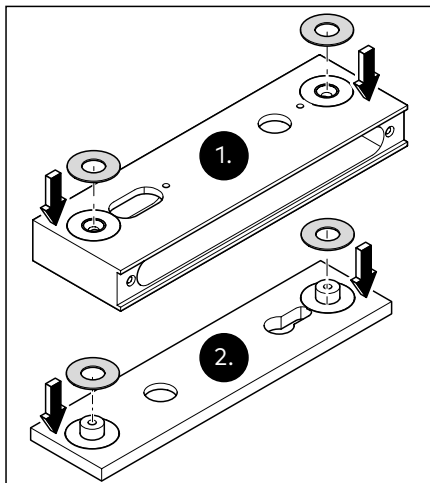


Abb. 22 Die Zwischenlagen anbringen

3. Die Anschraubplatte auf der Schlossgegensite auf die Bohrung der Glasür setzen (Abb. 23).



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Eine Grundplatte kann z. B. für ein Standardschloss anstelle einer Anschraubplatte montiert werden.

4. Die Schlosstasche an der Schlossseite auf die Bohrungen der Glasür setzen.
5. Die Anschraubplatte und die Schlosstasche mit 2 Schrauben locker verbinden.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die Schraubenlänge passend zur Glasdicke wählen (siehe Kapitel 3.2).

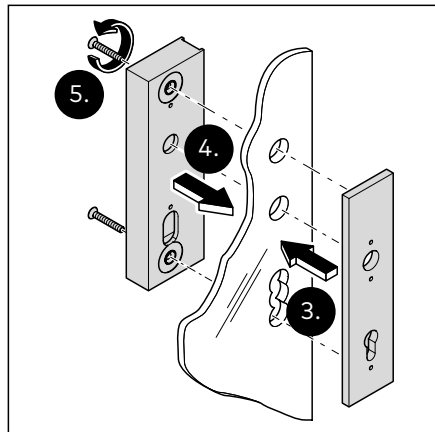


Abb. 23 Die Schlosstasche und die Anschraubplatte verbinden

- Den Schlosseinsatz in die Schlosstasche schieben und fixieren (Abb. 24).

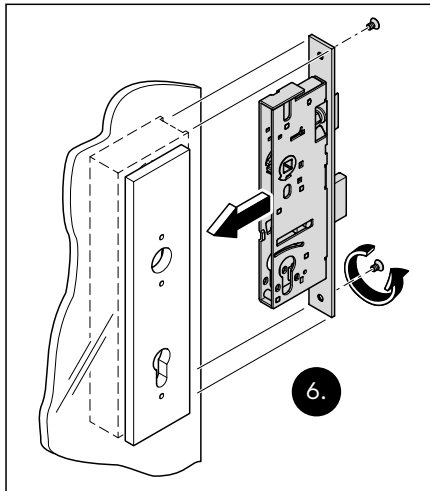


Abb. 24 Den Schlosseinsatz in die Schlosstasche schieben und fixieren

- Die Schlosstasche senkrecht bündig an der Glaskante ausrichten (Abb. 25).
- Die Oberkante der Schlosstasche bündig mit der Oberkante des Schließblechs ausrichten.

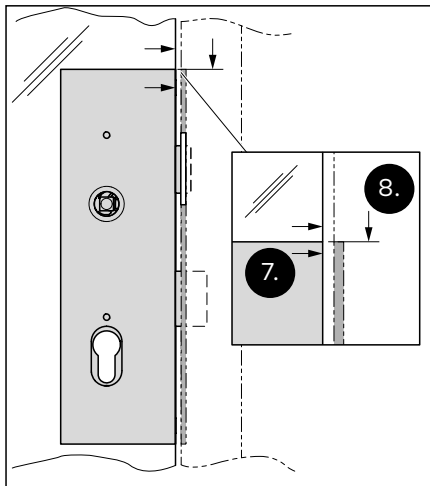


Abb. 25 Die Schlosstasche und die Falle ausrichten

- Die Schlosstasche und die Anschraubplatte mit 10 Nm fixieren (siehe Abb. 23).
- Die Grundplatte auf die Schlosstasche setzen (Abb. 26).
- Die Grundplatte an der Schlosstasche mit 2 Schrauben M5x20 mit 5 Nm fixieren.
- Die Abdeckung waagrecht gedreht halten und die Drückerrosette mit dem Vierkantstift in die Grundplatte schieben.
- Die Drückerrosette an der Grundplatte mit einer Schraube M5x14 mit 5 Nm fixieren.

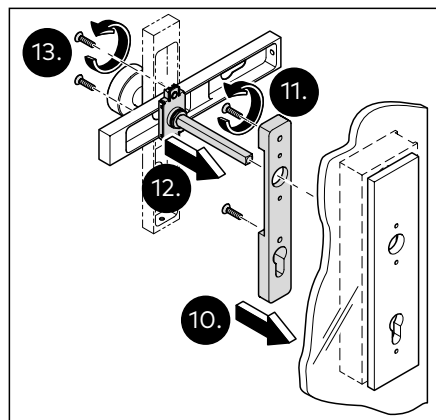


Abb. 26 Die Grundplatte an der Schlosstasche fixieren

14. Sicherstellen, dass der Vierkantstift für die Montage eines Panikbeschlags max. 11 mm aus der Anschraubplatte herausragt (Abb. 27).



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Den Vierkantstift bei Bedarf herausdrehen oder fachgerecht abblenden.

15. Die Abdeckung senkrecht auf der Grundplatte anbringen.
16. Die Abdeckung mit einer Schraube M6x10 an der Grundplatte fixieren.

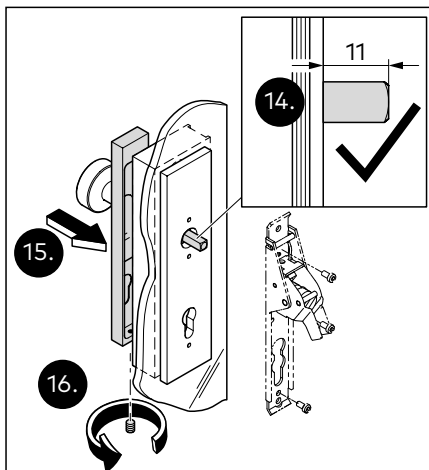


Abb. 27 Die Abdeckung an der Grundplatte fixieren

→ **Das Schloss mit dem Knauf ist montiert.**

- 5.4 Anschraubplatten für einen Panikbeschlag montieren

Voraussetzung

- Es ist ein Panikbeschlag vorgesehen.
1. Die Anschraubplatten mit den Zwischenlagen auf die Bohrung der Glastür setzen (Abb. 28).

2. Die Anschraubplatten mit 2 Schrauben M6x20 verbinden.

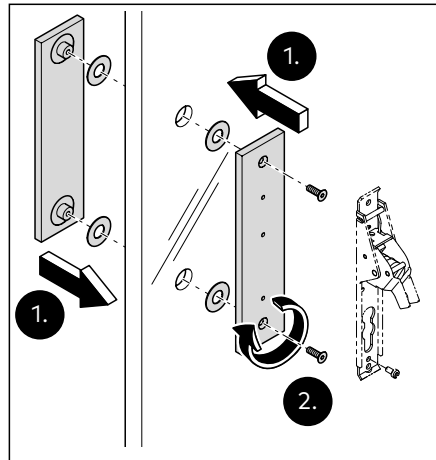


Abb. 28 Die Anschraubplatten montieren

→ **Die Anschraubplatten für einen Panikbeschlag sind montiert.**

- 5.5 Schloss mit c-lever compact montieren

Voraussetzungen

- Das Zargensystem ist installiert.
- Die Öffnungsrichtung der Tür entspricht der projektbezogenen Anlagenzeichnung.
- Das Schloss hat die geforderten Funktionen.
- Die Tür und die Zarge sind für die Verwendung des vorgesehenen Schlosses geeignet.
- Der c-lever compact ist gemäß der beiliegenden Anleitung für die Montage vorbereitet.
- Der c-lever compact ist mit einem 105 mm Vierkantstift vormontiert.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die für UNIQUIN notwendige Vierkantstiftlänge beträgt 105 mm.

1. Die Zwischenlage auf der Schlosstasche an der Glasseite anbringen (Abb. 29).
2. Die Zwischenlage auf der Anschraubplatte an der Glasseite anbringen.

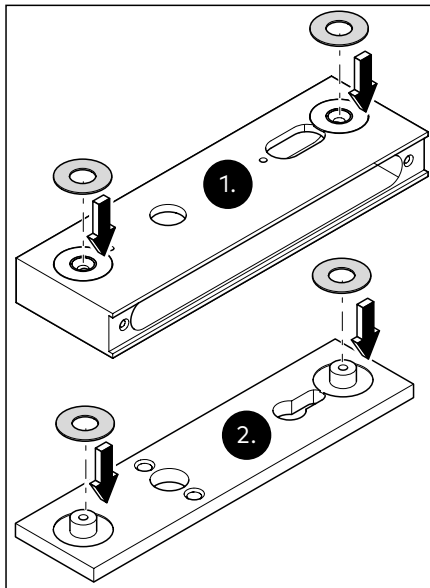


Abb. 29 Die Zwischenlagen anbringen

3. Den Schlosseinsatz in die Schlosstasche schieben und fixieren (Abb. 30).

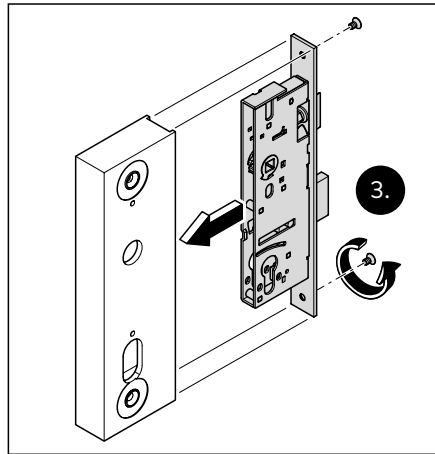


Abb. 30 Den Schlosseinsatz in die Schlosstasche schieben und fixieren

4. Den c-lever compact auf der Anschraubplatte anbringen und mit 10 Nm fixieren (Abb. 31).

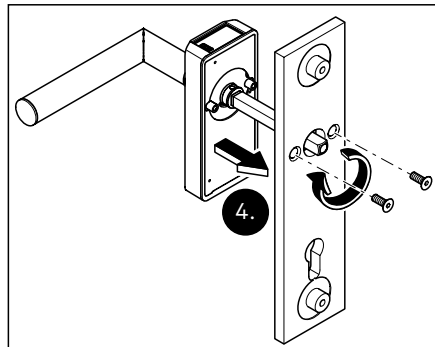


Abb. 31 Den c-lever compact an der Anschraubplatte anbringen

5. Die Anschraubplatte an der Schlossgegensite an die Tür halten (Abb. 32).
6. Die Schlosstasche an der Schlossseite an die Tür halten.

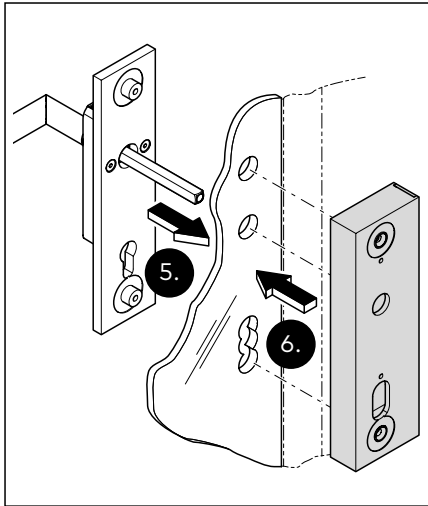


Abb. 32 Die Schlosstasche und die Anschraubplatte anbringen

7. Die Schlosstasche und die Anschraubplatte durch die Tür mit den entsprechenden Schrauben locker verbinden (Abb. 33).



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die Schraubenlänge passend zur Glasdicke wählen (siehe Kapitel 3.3).

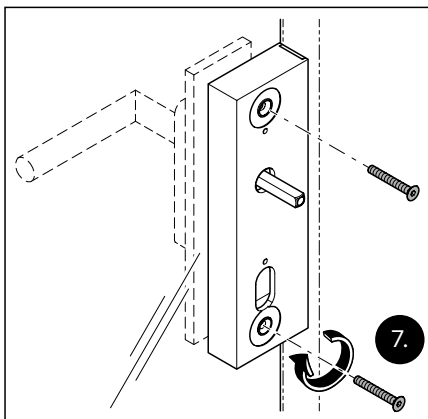


Abb. 33 Die Schlosstasche und die Anschraubplatte verbinden

8. Die Schlosstasche senkrecht bündig an der Glaskante ausgerichten (Abb. 34).

9. Die Oberkante der Schlosstasche bündig mit der Oberkante des Schließblechs ausrichten.

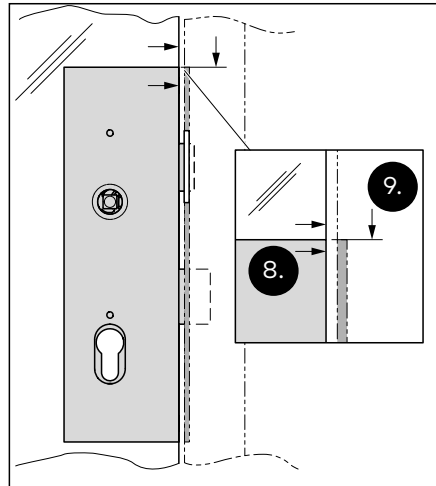


Abb. 34 Die Schlosstasche und die Falle ausrichten

10. Die Schlosstasche und die Anschraubplatte mit 10 Nm fixieren (siehe Abb. 33).
11. Die Grundplatte auf die Schlosstasche setzen (Abb. 35).
12. Die Grundplatte an der Schlosstasche mit 2 Schrauben M5x20 mit 5 Nm fixieren.
13. Die Drückerrossette an der Grundplatte mit 2 Schrauben M5x14 mit 5 Nm fixieren.

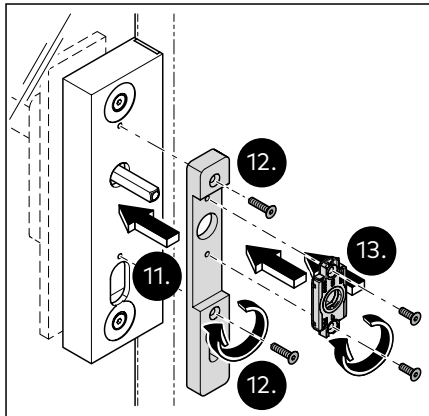


Abb. 35 Die Grundplatte an der Schlosstasche fixieren

14. Die Abdeckung auf der Grundplatte anbringen (Abb. 36).
15. Die Abdeckung mit einer Schraube M6x10 fixieren.

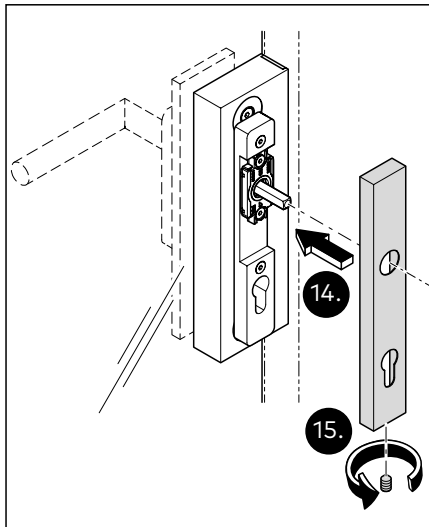


Abb. 36 Die Abdeckung auf der Grundplatte anbringen und fixieren

16. Den Drücker an der Schlosseite anbringen und hörbar am Vierkantstift einrasten lassen (Abb. 37).



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Der Drücker kann nur mit einer Seegeringzange demontiert werden (siehe Kapitel 7.2).

17. Den Drücker am Vierkantstift fixieren.

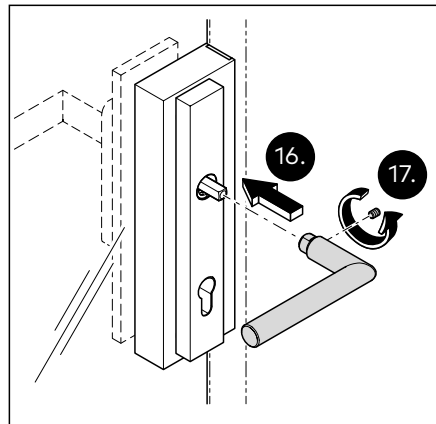


Abb. 37 Den Drücker an der Schlosseite fixieren

18. Den c-lever compact gemäß Montage- und Betriebsanleitung in Betrieb nehmen.

→ **Das Schloss mit Drücker und c-lever compact ist montiert.**

- 5.6 Montage mit Panikbeschlag abschließen

Voraussetzungen

- Das Schloss mit dem Drücker ist montiert.
- Die Anschraubplatten für einen Panikbeschlag sind montiert.

1. Die Montage mithilfe der Montageanleitung für den Panikbeschlag fortführen.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Erforderliches Abzugsmaß für die Stangenlänge:
Breite der Glastür – 190 mm

2. Die Montage gemäß der Montageanleitung des Panikbeschlags abschließen.
3. Gegebenenfalls einen Profilzylinder anbringen (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Sicherstellen, dass die erforderliche Funktion der Anlage gegeben ist, z. B. die Funktion einer Fluchttür.
→ **Das UNIQUIN-Schloss mit Panikbeschlag ist montiert.**

5.7 Montage ohne Panikbeschlag abschließen

Voraussetzungen

- Das Schloss mit dem Drücker ist montiert.
1. Gegebenenfalls einen Profilzylinder anbringen (nicht im Lieferumfang enthalten).
 2. Sicherstellen, dass die erforderliche Funktion der Anlage gegeben ist.
→ **Das UNIQUIN-Schloss ohne Panikbeschlag ist montiert.**

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartungshinweise

Das Produkt ist weitgehend wartungsfrei.

1. Die Wartungshinweise aller Anlagenkomponenten beachten.
2. Die Systemanleitung beachten.

6.2 Reinigungshinweise

Die Reinigung der Oberflächen darf nur mit geeigneten Reinigern und Pflegemitteln erfolgen.

7 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung und muss durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Bei der Entsorgung die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien beachten.



Das Produkt umweltgerecht entsorgen.

Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Elektrotechnische Teile und Batterien in den dafür eingerichteten

Annahme- und Sammelstellen entsorgen.

Die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften beachten.

7.1 Werkzeuge für die Demontage

- Winkel-Schraubendreher Torx
- Seegeringzange
- Innensechskant-Satz

7.2 Drücker demontieren

1. Den Gewindestift an der Abdeckung lösen (Abb. 38).
2. Die Abdeckung von der Grundplatte abziehen.

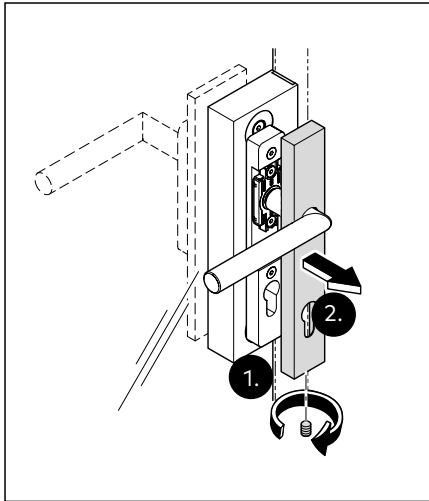


Abb. 38 Die Abdeckung von der Grundplatte lösen

3. Den Gewindestift am Drücker lösen.
4. Mit der Seegeringzange in die Drückerrosette greifen und den Seegering auseinander drücken (Abb. 39).
5. Den Drücker von der Drückerrosette abziehen.

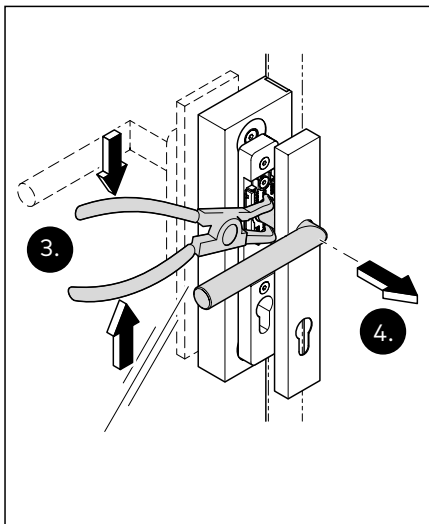


Abb. 39 Den Drücker von der Drückerrosette abziehen

7.3 Die übrigen Komponenten demontieren

1. Die übrigen Komponenten in umgekehrter Reihenfolge der Montage demontieren.

Moving Details.

UNIQUIN Montage-Anim. DE





DORMA-Glas GmbH

Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzuflen

T +49 5222 924-0

info@dorma-glas.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH

